

Frankfurter Verlags-Anstalt A. = G.

Ⓜ

Frankfurt a. Main



Grüneburgweg 98

Ⓜ

Soeben gelangt zur Ausgabe

das 2<sup>te</sup> und 3<sup>te</sup> Tausend von

# Diebold: Anarchie im Drama

Mit den Bildnissen von Strindberg, Wedekind, Sternheim, Kaiser und Unruh

In neuem, besonders wirkungsvollem Halbleinenband N. 45.—

Aus den neuesten Urteilen:

Kölnische Zeitung: Ein groß angelegtes Werk aus einem Guss.

Badische Landeszeitung: Eine überaus wertvolle, praktische Literaturgeschichte der allerletzten und lebhaftest diskutierten Zeit.

Berliner Börsenkurier (Herbert Ihering): Grundlegend für die Einordnung Strindbergs in die Entwicklungsgeschichte der deutschen Literatur. Grundlegend für die formale Beurteilung des neuen Dramas.

Kölnische Volkszeitung: Mit seiner scharfen Charakterisierung der Dichter und Dichtungen ein anregendes Buch.

Münchener Neueste Nachrichten (Hermann Sinsheimer): Diebold, der zu den eindringlichsten und eindringendsten Betrachtern deutscher Theaterliteratur gehört, geht mit einer seltenen Unverdroffenheit und einem vortrefflichen Tastsinn den Wegen unserer Dramatiker nach.

Literarisches Zentralblatt: Eine der wichtigsten Schriften zur Kritik des Dramas dieser Zeit, ein Stück Zeit- und Gesellschaftskritik von allgemeiner Bedeutung.

Basler Nationalzeitung (Rudolf Lothar): Ein ausgezeichnetes und höchst lesenswertes Buch.